Presseinformation

18. M rz 2005

„Imago Dei“ im Klangraum Krems Minoritenkirche

Musikzyklus zur Osterzeit ab 20. März

Nach feierlichen Liturgien mit Musik in der Evangelischen Heilandkirche und der Stadtpfarrkirche Krems–St. Veit bzw. einem Konzert der Wiener Mozart-Akademie strebt das Festival „Imago Dei – Musik zur Osterzeit“ 2005 mit vier Veranstaltungen im Klangraum Krems Minoritenkirche während der Karwoche seinem Höhepunkt entgegen.

Gestartet wird der Musik, Literatur, Performance und Film umfassende Zyklus zum bedeutendsten sakralen Fest des christlichen Kirchenjahres am Palmsonntag, 20. März, um 19 Uhr mit „Hase, Lamm & Ei“, einer Huldigung an die heidnischen Symbole des Osterfestes: Christoph Grissemann und Dirk Stermann moderieren die „Bittere Erlösungslitanei“ mit Gert Jonke und den „Wachauer Pestbläsern“, „Das Lachen der Lämmer“ mit Tone Fink, Ona B, Ksenia Varga, Katharina Fink und Elisabeth Wedenig sowie „Ei, wie schön!“ mit Kurt Palm, Tex Rubinowitz, Franzobel und Bertl Mütter.

Am Gründonnerstag, 24. März, folgt um 20.30 Uhr „In croce – Nahes aus dem fernen Russland“, Musik von Sofia Gubaidulina und Interpolationen von Renald Deppe für Anna Achmatova, Marina Zwetajewa und Nadeschda Mandelstam; es spielt die „Capella con durezza“.

Der Karfreitag, 25. März, ist ab 20.30 Uhr mit „O crux“ Vokalmusik von Gregorio Allegri, Knut Nystedt, Carlo Gesualdo da Venosa und György Ligeti in der Darbietung der „Company of music“ unter Johannes Hiemetsberger vorbehalten.

Am Ostermontag, 28. März, wird der Zyklus um 19.30 Uhr mit „La Tarantella – Antidotum Tarantulae” abgeschlossen. Dabei bringt das „Ensemble l’Arpeggiata“ unter der musikalischen Leitung von Christina Pluhar traditionelle süditalienische Musik vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Nähere Informationen und Karten beim Klangraum Krems Minoritenkirche unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@klangraum.at und www.klangraum.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at